

UNGEHEUER – ein Tanzstück für alle ab 5 Jahren

Projektleitung, Konzept & Choreographische Leitung:

Verena Steiner

Tanz & Co-Choreographie:

Franklyn "Slunch" Kakyire, Angela Kecinski, Verena Steiner

Substitute Tanz:

Franca Luisa Burandt

Sounddesign & Musikperformance:

Yvonne & Vincent Dombrowski

Substitute Musikperformance:

Lasse Golz

Bühnenbild:

Raphaela Andrade

Kostüm:

Natascha Dick

Dramaturgische & künstlerische Beratung:

Franca Lu Burandt, Su Jin Kim & Jochen Roller

Produktionsassistenz & Lichtumsetzung:

Uta Engel

Fotos:

Christian Grundey, Andreas Hopfgarten, Ashley Twumasi

Video:

Christian Grundey

Veranstaltungsort:

Kampnagel Hamburg, Premiere 21.05.2021

UNGEHEUER - ein Tanzstück für alle ab 5 Jahren

Tier oder Mensch? Mensch oder Ding? Ungeheuerlich – keine*r weiß es so genau! In der Lebenswirklichkeit von Kindern sind Ungeheuer allgegenwärtig – aber nur wenig erforscht. In dem Tanzstück UNGEHEUER der österreichischen Choreographin Verena Steiner begeben sich drei Tänzer*innen und zwei Musiker*innen zusammen mit ihrem jungen Publikum auf eine Expedition ins Ungeheure: Spielerisch und lustvoll erobern sie sich die empowernden Potenziale des Ungeheuren für ihre eigene Lebenswelt. Dabei kommt alles zum Einsatz, was für die Erforschung hilfreich erscheint: vom magisch-zappeligen Wischmob bis hin zu dem geheimnisvollen Eigenleben von "Schräg und urlustig"

"Lust am Spiel mit Ungeheuerlichem, Monströsen, Monstern."

Kritiker Heinz Wagner von KiJuKu:

https://kijuku.at/buehne/wenn-putzhandschuhe-und-lappen-lebendig-werden/



FÖRDERUNGEN:







österreichisches kulturforum^{ber}

[k]KAMPNAGEL
KAMPNAGEL.DE

www.kampnagel.de/produktionen/verena-steiner-ungeheuer/ www.verenasteiner.com/projekte/ungeheuer/

UNGEHEUER

Berge aus knittrigem Silber glitzern im Hintergrund. Davor drei Typen in wilden Kostümen, die einen Song singen - begleitet von Live-Musik. Die drei Ungeheuer haben individuelle Eigenarten, ein wunderliches Bewegungsrepertoire und geben eigenartige Geräusche von sich. Erstaunlicherweise haben sie auch öfter Angst, obwohl sie so stark sind ...

"Wenn Fussel wahrnimmt, dass eine Kreatur oder irgendetwas in seiner Nähe ist, nimmt er seine Hab-Acht-Stellung ein und stößt einen grünen Atem aus." "Slonchos Fell wird rot, was für Gefahr steht, aber manchmal kann daraus auch ein Grün mit lila Streifen werden." "Wenn Tikka so richtig, richtig sauer ist, dann spuckt sie eine gigantische Feuerwolke."

"Eine superoriginelle Aufführung zwischen Performance und Tanz mit zeitgenössischer Ausstattung, die wirklich staunen lässt und uns im Flow der Musik mitreißt."

Jury-Begründung Kaleidoskop Festival Hessen

"Ungeheuerlich lustvoll anzuschauen und reizt zum phantasievollen Nachahmen mit Freunden oder Eltern" Jurybewertung Festival HART AM WIND

UNGEHEUER ist ein Tanzstück für alle ab 5 Jahren*, das die sagenumwobene und fantastische Figur des Ungeheuers in Kinderwelten ins Zentrum stellt.

Ungeheuer haben im Leben von Kindern eine besondere und ambivalente Rolle: Sie fungieren in vielen Narrativen einerseits als "Schreckgespenster" und Gefahrenquellen und werden andererseits in den letzten Jahrzehnten vermehrt zu Sympathie- und Identifikationsfiguren. Die choreographische und tänzerische Auseinandersetzung UNGEHEUER stellt Fragen nach der Dar- und Herstellung dieses außergewöhnlichen und monströsen Körpers in Kinderwelten. Drei erwachsene Tänzer*innen verwandeln sich, entdecken das Ungeheuerliche im Alltäglichen und mutieren

zu Mischwesen. Anhand dieser im Bühnenraum und mit den Kindern stattfindenden Erforschung des Ungeheuerlichen findet eine Verhandlung von Kinderängsten, -sehnsüchten, -freuden und -wünschen statt. Im Zentrum stehen dabei die humor- und lustvolle Dimension des Spielens sowie ein kritischer Blick auf Genderrollen und Monster-Klischees: Männlich konnotierte, überstarke Figuren werden um starke weibliche Identifikationsfiguren erweitert und oftmals unerwünschte Emotionen wie Verletzlichkeit und Angst werden auf der Bühne sichtbar. So wird die vorherrschende Narration von ausschließlich starken, männlichen (Kinder-) Helden umgedeutet. Den Kindern werden Möglichkeiten eröffnet, Kraft und Mut zu schöpfen – jenseits von binären Geschlechterrollen und Klischees.

UNGEHEUER wurde im Mai 2021 auf Kampnagel zur Uraufführung gebracht und von NEUSTART KULTUR #TakeAction Fonds Darstellende Künste, der Behörde für Kultur und Medien Hamburg, dem Berit und Rainer Baumgarten-Stiftungsfond unter dem Dach der Hamburgischen Kulturstiftung, der Hamburgischen Kulturstiftung und dem Österreichischen Kulturforum Berlin gefördert. Die Premiere fand pandemiebedingt per Videoaufzeichnung statt. UNGEHEUER wurde seither bereits beim Kultursommer Hamburg, beim Kultursommer Wien sowie bei Schulaufführungen in Hamburg gezeigt und ist 2022 bei Festival HART AM WIND in Oldenburg sowie beim Kaleidoskop Festival in Hessen eingeladen. Diese Auftritte wurden durch die Wiederaufnahmeförderungen des DfdK sowie des Fonds Darstellende Künste ermöglicht.

Unser "UNGEHEUERliches" Anliegen: In dieser schwierigen, ja auch "ungeheuerlichen" Zeit – insbesondere für Kinder – wollen wir an die phantastischen Kräfte erinnern, die in allen wohnen und die vor allem miteinander entfaltet werden können.

Schulaufführungen ermöglichen, das Stück dabei auch Kindern zugänglich zu machen, die sonst vielleicht wenige Chancen auf kulturelle Angebote haben.

Das Stück UNGEHEUER kann Corona-gerecht Indoor sowie Outdoor performt werden.

^{*} Wir empfehlen das Stück im Theater mit verstärktem Ton und Licht ab einem Alter von 5 Jahren, Outdoor oder unverstärkt ist es ein Angebot für alle Kinder ab 3 Jahren.

UNGEHEUER IN DER SCHULE

UNGEHEUER kommt zu Euch in die Schule! Das Tanzstück gibt es auch als Schulaufführung zu buchen.



Feedback von Lehrerin und Kulturbeauftragten der Heinrich-Wolgast-Schule:

"Alle Kolleg*innen waren sich einig: Das war eine ungeheuerlich wundervolle Aufführung und sie tat den Kindern des gesamten Jahrgangs wirklich gut! Die Kinder haben den Rhythmus mitgenommen und sich in verschiedenster Hinsicht inspirieren lassen. Der Theaterunterricht in den bisher eher unmotivierten Klassen ist seitdem viel leichtgängiger und macht doppelt so viel Spaß. Da haben wir regelrecht gemerkt, wie sehr den Kindern durch Corona die Kultur gefehlt hat und wie sehr wir Kultur in der Schule benötigen!"

Technische Details: Mindestmaße 6m x 8m, Licht & Ton können mitgebracht werden. Nähere Details sowie Videomaterial gerne auf Anfrage: **ungeheuer@verenasteiner.com**

TANZ- UND BEWEGUNGSWORKSHOP "UNGEHEUER"

Wir bieten ebenfalls kreative UNGEHEUER-Workshops an, in denen jedes Kind seine ungeheuerlichen Phantasien und selbst stärkenden Kräfte entdecken und ein eigenes Ungeheuer kreieren kann! Workshops werden für alle ab 3 Jahren angeboten und werden der Altersgruppe entsprechend angepasst.



Für weitere Informationen, Anfragen und eine Preisliste bitte eine Nachricht an: **ungeheuer@verenasteiner.com**

CHOREOGRAPHIE / TANZ

Das Team unter der künstlerischen Leitung von Verena Steiner besteht seit 2020 und gründet auf bereits erfolgreich erprobten Kollaborationen. Der Schwerpunkt des Ensembles liegt in einem spielerischen und interdisziplinären Umgang mit Bewegung und Choreographie, der sich u.a. in der gemischten Besetzung von Tänzer*innen aus zeitgenössischem Tanz und Hip Hop zeigt. Ein besonderer Fokus liegt auf

dem Wechselspiel von Stimme, Tanz und Musik. Fantasie, Neugierde und eine freudvolle und körperbejahende Arbeitsweise bilden zentrale Werte in der

Zusammenarbeit.

Verena Steiner LEITUNG CHOREOGRAPHIE / TANZ

ist freischaffende Choreographin, Tänzerin, Performerin, Musikerin und Pädagogin. Sie studierte BA Zeitgenössischen Tanz an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz und den MA Performance Studies an der Universität Hamburg. Sie ist ausgebildet in Klavier und Gesang. Bisherige Auftrittsorte waren u.a.: Kampnagel Hamburg, Impulstanz Wien, Wiener Festwochen, New Museum New York City, The Art Gallery Vienna, Brucknerhaus Linz, International Theatre Festival Sibiu, MPA Berlin, Bildrand Komma Schräg Filmfestival Wien. Als Tänzerin tourte sie u.a. mit Patricia Carolin Mai, als Choreographin kollaborierte sie u.a. mit Roland Matthies sowie im ukrainisch-deutschen Austauschprojekt "Plündern" auf Kampnagel, wo sie 2019 auch ihre Abschlussarbeit "conditio uliginosa" zeigte und 2021 die Produktion "Ungeheuer" realisierte.

Stipendien: u.a. DanceWEB/Impulstanz Wien, Förderstipendium/A. Bruckner Privatuniversität, Critical Endeavour Scholarship/Jardin D'Europe, Deutschlandstipendium, Leistungsstipendium UHH, Dis-Tanzen-Stipendium. www.verenasteiner.com

lebt und arbeitet als Tänzer, Choreograph und Pädagoge in Hamburg. Er kollaborierte bereits mit zahlreichen Künstlern: u.a. Xavier Naidoo und Samy Deluxe und ist mittlerweile ein Bestandteil des Trainer Teams des Deluxe Kidz Vereins. "Juste Debout"-

Qualifikation in Seoul, im Team beim internationalen "Juste Debout" in Paris. Gewinner der ersten Edition des "Red Bull Dance Your Style in Germany".

Angela Kecinski
CO-CHOREOGRAPHIE

lebtundarbeitetals Tänzerinund Choreographin in Hamburg. Sie studierte BA Tanz am ArtEZ in Arnheim und MA Performance Studies in Hamburg. Engagements an Stadttheatern in Oldenburg, Bremen und Malmö mit Johann Kresnik, Rami Be'er, Club Guy & Roni, Ted Stoffer und Reinhild Hoffmann. Sie kooperiert freischaffend mit Fernanda Ortiz, Jessica Nupen,

Sabine Glenz, Patricia Carolin Mai und der Neuen Kompanie. Stipendien: Distanz-Solo, #TakeHeart Fonds Darstellende Künste.

Franca Luisa Burandt TANZ / SUBSTITUTE FÜR A. KECINSKI



lebt in Hamburg und arbeitet als Physical Actress, Tänzerin und Texterin. Sie studierte BA Physical Theater an der Accademia Teatro Dimitri und MA Performance Studies Hamburg.

CO-CHOREOGRAPHIE/

SOUND

Yvonne
Dombrowski
SOUNDDESIGN /
MUSIKPERFORMANCE

lebt als Sängerin/Vokalistin, Komponistin, Poetin sowie als Performerin in Hamburg. Musikpädagogik-Studium mit Hauptfach Jazz-Gesang und Nebenfach Klavier am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück. MA Performance Studies, Uni Hamburg. Mitbegründerin der internationalen Performance Crew SINTOS.

lebt in Hamburg und ist Saxophonist, **Vincent** Flötist, Pianist, Komponist und Arrangeur. Dombrowksi Musikpädagogik Studium im Fach "Jazz-SOUNDDESIGN / Saxophon" am Institut für Musik der Hoch-MUSIKPERFORMANCE schule in Osnabrück. Wechsel zum künstlerischen Studium an die HfMT nach Hamburg. Masterstudiengang Komposition in Hamburg. Vincent Dombrowski spielte gemeinsam mit Scott Robinson, Fred Frith, Adrian Cox, Florian Weber, Thomas Rückert, Vlatko Kučan, Philipp Gerschlauer, Frederik Köster, Michel Godard u.v.m. Aktuelle Projekte sind das Vincent Dombrowski Trio/Quintett, das Nordsnø Ensemble, YvoeRee, Officer Johnson's Intergalaktisches Plantschbecken, loos.extended, Ken Dombrowski Quintett, Bentō, Michel Schröder Largeensemble.



Lasse Golz

MUSIKPERFORMANCE /
SUBSTITUTE FÜR
V. DOMBROWKSI

lebt in Hamburg und ist freiberuflicher Jazz-Saxophonist, Komponist und Musikpädagoge. Jazzsaxophon-Studium im Bachelor und Master in Hamburg, Auftritte und Zusammenarbeiten u.a. mit: Elephant Party, Rocket Men. Cubolumos. Michel Schröder Quintett.

DAS UNGEHEUERLICHE TEAM

WEITERE BETEILIGTE DER STÜCKENTWICKLUNG

Raphaela Andrade Cordova BÜHNE

studierte Bühnenbild an der HFBK Hamburg bei Raimund Bauer und erhielt das Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes.

studierte BA in Tanz an der Ewha Womans University in Seoul, Tanzausbildung an der Salzburg Experimental Academy of Dance (SEAD) und den MA Performance Studies in Hamburg.

studierte Ange-

wandte Theater-

wissenschaften in

Giessen und Cho-

Centre in London. Er cho-

reographierte bereits über 50

Tanz- und Performancestücke, die inter-

national gezeigt wurden.

Su Jin Kim BERATUNG

DRAMATURGISCHE

Uta Engel PRODUKTIONSASSISTENZ / LICHTUMSETZUNG

ist ausgebildete Bühnentänzerin und Diplomkauffrau. Produktionsbüro: https://artproductionpeople.com

> Regisseur, Filmemacher und Kameramensch aus Hamburg.

studierte an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg Kostümdesign.

Natascha Dick KOSTÜM

Franca L. Burandt DRAMATURGISCHE BERATUNG

lebt in Hamburg und arbeitet als Physical Actress, Tänzerin und Texterin. Sie studierte BA Physical Theater an der Accademia Teatro Dimitri und MA Performance Studies in Hamburg.

Jochen Roller KÜNSTLERISCHE BERATUNG reographie am Laban

Christian Grundey TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

